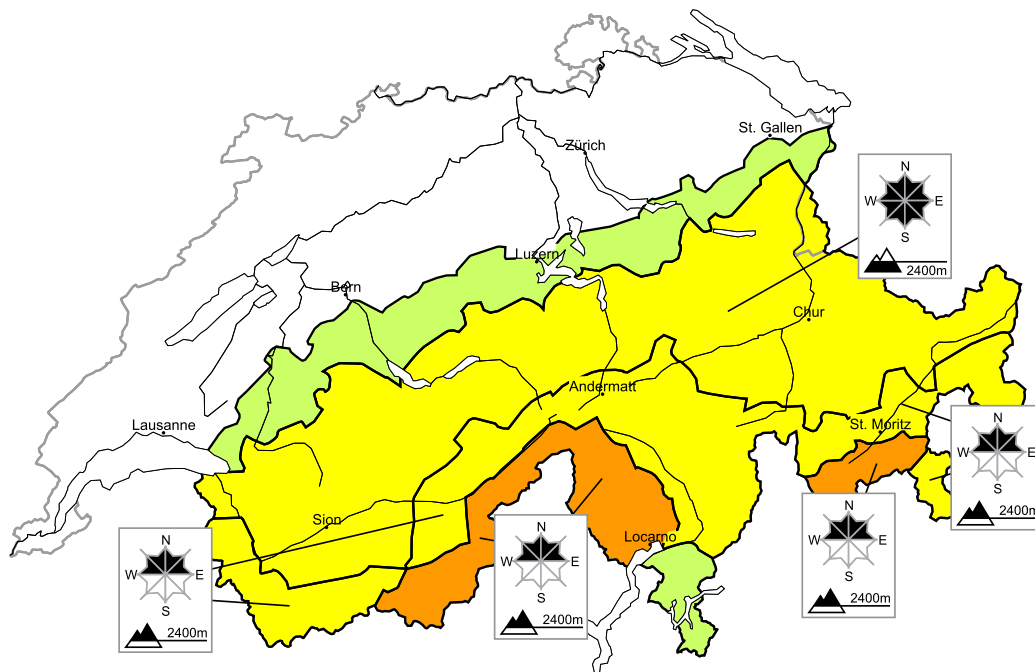


## Trockene und nasse Lawinen beachten

Ausgabe: 6.4.2016, 08:00 / Nächster Update: 6.4.2016, 17:00

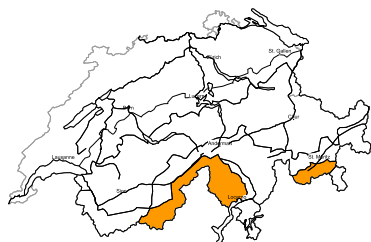
### Lawinengefahr

Aktualisiert am 6.4.2016, 08:00



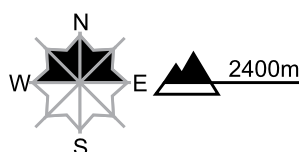
#### Gebiet A

#### Erheblich, Stufe 3



#### Neu- und Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

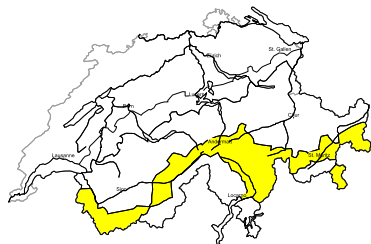
Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils störanfällig. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden.

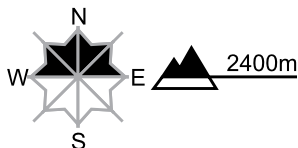
**Gebiet B**

**Mässig, Stufe 2**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

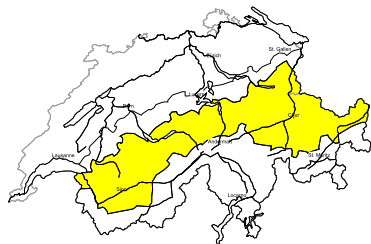
FrISChe und ältere TriebSchneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2400 m. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

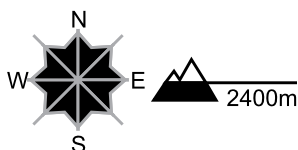
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Nasse Lawinen**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

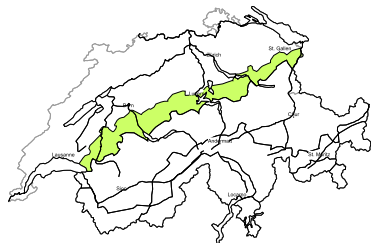
Es sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Triebschnee**

FrISChe und ältere TriebSchneeansammlungen sind klein aber teilweise störanfällig. Sie liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden, besonders oberhalb von rund 2400 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

**Gebiet D**

**Gering, Stufe 1**

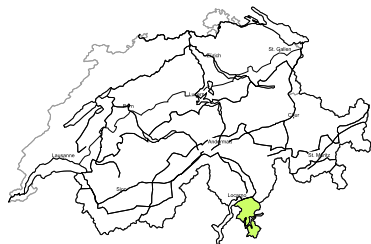


**Nasse Lawinen**

Mit dem Regen sind einzelne meist kleine Gleit- und Nassschneelawinen möglich.

**Gebiet E**

**Gering, Stufe 1**



**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne meist kleine Gleit- und Nassschneelawinen möglich.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.4.2016, 17:00

### Schneedecke

Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage sind noch teils störanfällig. Vor allem am Oberwalliser Alpenhauptkamm, im nordwestlichen Tessin und im Berninagebiet sind diese teils mittelgross bis gross, in den übrigen Gebieten meist klein. In der Nacht auf Mittwoch entstehen mit Neuschnee und Wind in der Höhe weitere, kleine Triebsschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist an Nordhängen unterhalb von rund 2300 m, an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m durchfeuchtet. Durch die Abkühlung stabilisiert sich diese vor allem in den nördlichen Gebieten etwas. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Eine zusammenhängende Schneedecke liegt an Nordhängen oberhalb von 1200 bis 1600 m, an Südhängen rund 400 m höher.

### Wetter Rückblick auf Dienstag, 5.4.2016

Im Norden war es nachts meist bewölkt. Tagsüber gab es in den Föhngebieten einzelne Aufhellungen. Im Süden war es meist stark bewölkt und oberhalb von rund 2000 m fiel Schnee, im Tagesverlauf nachlassend.

#### Neuschnee

Von Sonntagabend bis Dienstagabend fielen folgende Schneemengen:

- zwischen Monte Rosa und Nufenenpass entlang der Grenze zwischen Oberwallis und Italien sowie im nordwestlichen Tessin: 30 bis 50 cm
- Bergell und Berninagebiet: 15 bis 30 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Grosse St. Bernhard bis zum Berninapass und südlich davon: 10 bis 20 cm
- weiter nördlich weniger oder kein Schnee

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Norden und +2 °C im Süden

#### Wind

in den Bergen stark, in der Nacht teils stürmisch aus Süd

### Wetter Prognose bis Mittwoch, 6.4.2016

In der Nacht auf Mittwoch fällt zunächst im Westen, später auch im Osten etwas Schnee. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 1600 m. Im Osten gibt es am Vormittag noch Schneeschauer. Danach ist es meist bewölkt, aber trocken. Aus Westen und im Süden gibt es im Tagesverlauf Aufhellungen.

#### Neuschnee

Bis Mittwochabend fallen oberhalb von rund 2400 m folgende Schneemengen:

- Alpennordhang und Gotthardgebiet: 10 bis 20 cm
- übrige Gebiete: verbreitet 5 bis 10 cm
- mittleres Tessin, Sottoceneri, Engadin: wenige Zentimeter oder trocken

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +1 °C im Norden und +4 °C im Süden

#### Wind

in der Höhe mässig aus Südwest, im Tagesverlauf nachlassend

**Tendenz** bis Freitag, 8.4.2016

**Donnerstag**

Am Vormittag gibt es im Westen und im Wallis noch Aufhellungen. Sonst ist es meist stark bewölkt und es fällt etwas Schnee. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt in den Gebieten mit erheblicher Lawinengefahr ab, sonst ändert sie sich kaum. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, nasse Lawinen kaum mehr zu erwarten.

**Freitag**

Es fällt oft Schnee, im Norden bis in tiefe Lagen. Der Schwerpunkt der Niederschläge liegt wahrscheinlich im Osten und im Süden. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet an, in den Hauptniederschlagsgebieten deutlich.